

UNHALTBARKEIT

AUF DEM WEG IN EINE POST-LIBERALE MODERNE

VORTRAG MIT INGOLFUR BLÜHDORN

& DISKUSSION MIT SILKE VAN DYK UND FRANK ETRICH

28. JANUAR 2025 | 18:00 - 21:00

INHALT

Klima, Corona, Ukraine: Die immer schnellere Abfolge von Krisen hat etwas Endzeitliches. Längst ist klar, dass unser nicht-nachhaltiges Modell nicht mehr haltbar ist. Allerdings beteuern viele Klimaaktivisten und Nachhaltigkeitsforscherinnen, dass eine sozialökologische Transformation das Schlimmste noch verhindern kann.

Dieses Versprechen, argumentiert Ingolfur Blühdorn, verkennt die Realität der Spätmoderne. Das ökoemanzipatorische Transformationsprojekt zerbricht selbst an seiner eigenen Logik und inneren Widersprüchlichkeit. Diese doppelte Unhaltbarkeit, so Blühdorns Diagnose, führt in eine neue Moderne jenseits liberaler Zentralwerte wie Mündigkeit und Partizipation. Diese Entwicklung ist längst im Gange, wird aber bislang nicht als große Katastrophe erfahren.

SPEAKER

Ingolfur Blühdorn, geboren 1964, ist Professor für soziale Nachhaltigkeit und Leiter des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN) an der Wirtschaftsuniversität Wien.

VERANSTALTUNGsort

MAX-WEBER-KOLLEG

FORSCHUNGSBAU "WELTBEZIEHUNGEN" | C19.00.02/03)

MAX-WEBER-ALLEE 3

99089 ERFURT

